



Career & Transfer Service Center an der Universität der Künste (UdK) Berlin

Das webbasierte Kompetenzportfolio für Künstler/innen



Bestandteile

4 Elemente der Plattform:

- InfoPark
- Workshop- Bereich
- blended learning- Modul
- Kompetenzportfolio



Definition E-Portfolio (I)

- eine digitale Sammlung von 'mit Geschick gemachten Arbeiten' (= lat. Artefakte) einer Person, die dadurch das Produkt (Lernergebnisse) und den Prozess (Lernpfad/Wachstum) ihrer Kompetenzentwicklung [...] dokumentieren und veranschaulichen möchte.



Definition E-Portfolio (II)

- Die betreffende Person hat die Auswahl der Artefakte selbstständig getroffen, und diese in Bezug auf das Lernziel selbst organisiert. Sie (Er) hat als Eigentümer(in) die komplette Kontrolle darüber, wer, wann und wie viel Information aus dem Portfolio einsehen darf.

(Salzburg Research Forschungsgesellschaft)



Definition E-Portfolio (III)

- Konzept zur Erstellung und Nutzung einer "Personal Learning Environment"
- zur Unterstützung verschiedener Aufgaben im Kontext kompetenzorientierter Lern- und Bildungsprozesse
- dient der User/in zur Archivierung, Organisation, Dokumentation oder Vernetzung eigener Lern- und Arbeitserfahrungen



CTC-Definition E-Portfolio

3 Kategorien:

- Lern- und Arbeitsportfolio
- Evaluationsportfolio
- Präsentationsportfolio



Idee und Anwendung

- Erstellung eines elektronischen Portfolios, das an die „Sammelmappe“ der Künstler/innen anknüpft, die eine repräsentative Auswahl eigener Werke zusammen mit Kritiken, Rezensionen, Pressenotizen u.ä. darstellt
- Sichtbar-machen von Kompetenzen i. S. einer Performance

→ Zielgruppen-Spezifik



Konzept (I)



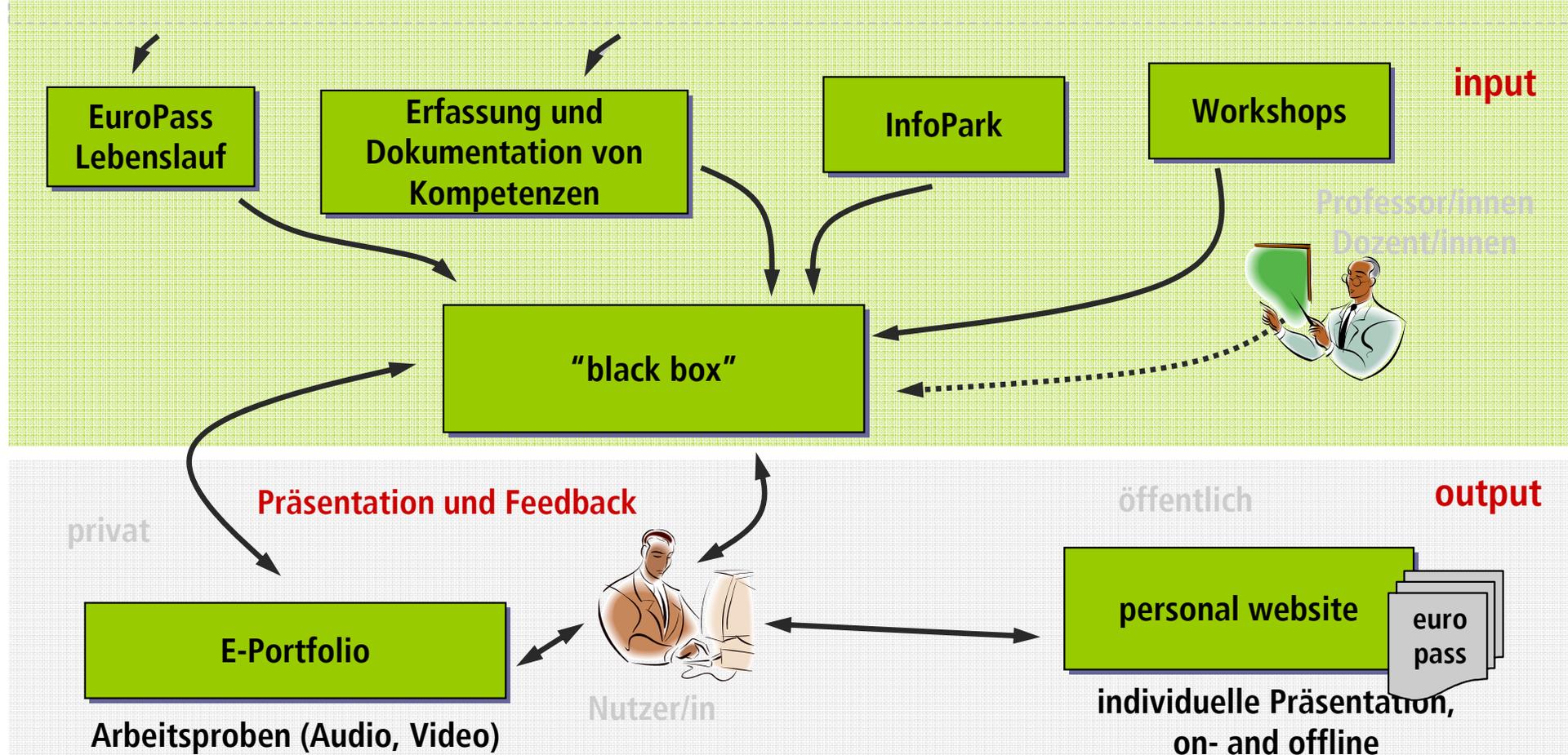


Konzept (II)

- „Kompetenzen sind evolutionär entstandene, generalisierte Selbstorganisationsdispositionen komplexer, adaptiver Systeme – insbesondere menschlicher Individuen – zu reflexivem, kreativem Problemlösungshandeln im Hinblick auf allgemeine Klassen von komplexen, selektiv bedeutsamen Situationen (Pfade).“

(vgl. Erpenbeck 2005: 12)

Referenzsystem: wissenschaftliche Diskussion, akademisch-fachliche Kompetenz, Kultur- und Kreativwirtschaft





Kompetenzerfassung

- Selbstbeurteilung, Selbsteinschätzung, Selbstpositionierung
- Berücksichtigen von formellen und informellen Kompetenzen aus den unterschiedlichsten Gebieten (Arbeitszusammenhänge, Projekte, Wissenschaft, LLL ...)

4 Kompetenzbereiche in der Kompetenzbewertung und -reflexion

Start
Profil
Kompetenzen
Auswertung
Ergebnisse

Home

Aktuelles

Leistungen

Newsletter

Infopark

JobPortal

Kontakt

Hilfe

Name: *Ulrike Mustermusik*

Meine Workshoptermine

Mein Profil

Mein Kompetenzportfolio

Daten allgemein

Microsite: *in Arbeit*

CV: *erstellt*

Logout

► Veranstaltungen der UdK

► Impressum

[Fachkompetenzen](#) | [Feedback](#) | [Methodenkompetenzen](#) | [Personale Kompetenzen](#) | [Soziale Kompetenzen](#)

Kompetenzen

Kompetenzen sind das Schlüsselwort der aktuellen Arbeitsmarktdiskussion. Die Akteure der "creative industries" fordern meist nur Kompetenzen und fragen weniger nach Zeugnissen oder Abschlüssen (siehe dazu auch Informationen unter "andere Services"). Damit Sie sich in diesem Sektor positionieren können, haben wir das Kompetenzportfolio für Sie entwickelt.

Unter Kompetenzen versteht man eine Kombination aus allem: Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten. Sie dienen der Handlungsfähigkeit in komplexen, offenen Situationen und werden nicht nur in formalen Lehr- Lern- Prozessen, sondern hauptsächlich durch Erfahrungen in allen Lebensbereichen erworben.

Wir unterscheiden 4 Kompetenzbereiche:

20

28

17

15

i Schon gewußt?

Im Folgenden können Sie Ihre Kompetenzen zusammenstellen und bewerten auf einer Skala von Kenner/in über Könnler/in bis Experte/in. Wir verstehen die Begriffe so:

Kenner/in Sie haben die Kompetenz im konkreten praktischen Zusammenhang, d.h. Sie verfügen über das theoretische Wissen, besitzen aber bisher wenig Erfahrungswissen. Daher sind Sie bei auftretenden Problemen und beim Übertragen auf andere Zusammenhänge noch oft auf die Hilfe anderer angewiesen.

Könnler/in Sie können Ihre Kompetenz eigenständig anwenden und haben großes fachliches und methodisches Geschick, das es Ihnen ermöglicht, auch in unbekanntem Situationen professionell zu handeln. Daneben besitzen Sie einen großen Erfahrungsschatz, da Sie bereits in komplexen Projekten Ihre Kompetenz selbständig gezeigt haben.

Experte/in Sie verfügen über hochspezialisiertes Fach- und Methodenwissen, so dass Sie Ihre Kompetenz selbständig und gezielt in allen Zusammenhängen anwenden können. Ihr selbstorganisiertes Handeln ermöglicht es Ihnen, intuitive Lösungsstrategien von Problemen zu entwickeln. Außerdem können Sie Ihre Kompetenz anderen präsentieren und lehren.

An dem Balkendiagramm in der linken Menüleiste sehen Sie, wie viele Kompetenzen Sie im jeweiligen Bereich bereits ausgewählt und bewertet haben.

Fachkompetenzen (gelb) umfassen alle Fähigkeiten, um (berufs-)typische Aufgaben



Kompetenzerfassung

Career & Transfer Service Center



CTC Home > Kompetenzportfolio > Kompetenzen > Fachkompetenzen

Start Profil Kompetenzen **Auswertung** Ergebnisse

Fachkompetenzen | Feedback | Methodenkompetenzen | Personale Kompetenzen | Soziale Kompetenzen

Fachkompetenzen

Bitte wählen Sie zuerst Ihren (künstlerischen) Studiengang bzw. Ihren Beruf aus:

Jazz- und Rockmusikerin

	keine Angabe	Kenner/in	Köner/in	Experte/in	
19. Jahrhundert	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 831 1391 847" type="button" value="?"/>
20. Jahrhundert	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 871 1391 887" type="button" value="?"/>
Alte Musik	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 911 1391 927" type="button" value="?"/>
Arrangement	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 951 1391 967" type="button" value="?"/>
Barock	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 991 1391 1007" type="button" value="?"/>
Chormusik	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1031 1391 1046" type="button" value="?"/>
Chor- und Ensemble-Leitung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1070 1391 1086" type="button" value="?"/>
Dirigieren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1110 1391 1126" type="button" value="?"/>
Formenlehre	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1150 1391 1166" type="button" value="?"/>
Gesang	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1190 1391 1206" type="button" value="?"/>
Gesangspädagogik	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1230 1391 1246" type="button" value="?"/>
Improvisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1270 1391 1286" type="button" value="?"/>
Instrumentalpädagogik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1310 1391 1326" type="button" value="?"/>
Instrumentenkunde	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1350 1391 1366" type="button" value="?"/>
Jazz-Gesang	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input data-bbox="1368 1390 1391 1406" type="button" value="?"/>

Sie sind in der Lage, die Werke fremder Komponisten/innen in unterschiedlichen Stilrichtungen und Besetzungen zu arrangieren.

Services des CTCs
Ausdruck von Bewerbungsunterlagen, Zugang zur internen Bibliothek, Vermittlung von Kontakten zu Gründernetzwerken und mehr. >>

Neue Literatur für Designer
NEU: In der Bibliothek des Career & Transfer Centers finden sich aktuelle Bücher zum Thema Selbständigkeit als Designer. Diese können ab sofort im Büro des Career Centers der UdK im Einsteinufer 43-53, Raum 16, ausgeliehen werden. >>

Schon gewußt?
Sie sehen nun ein vordefiniertes Profil zu dem von Ihnen angegebenen Studiengang. Es jene fachlichen Kompetenzen nnt, die Sie laut enordnung im Studium ben haben.
Werten Sie bitte jeden Punkt der Liste: Sind Sie Kenner/in, Köner/in oder Experte/in?
Zur Bestätigung Ihrer Angaben klicken Sie bitte auf "Speichern". Wählen Sie nun in der oberen Menüleiste einen weiteren Kompetenzbereich, den Sie bewerten möchten, oder gehen Sie in den Bereich Auswertung.



Kompetenzmessung

- „Dabei wird Messung nicht nur quantitativ, im Sinne von Tests verstanden. Im Gegensatz zu rein psychologischen Konstrukten sind Kompetenzen stark kontextabhängig und nicht auf klassische Weise zu validieren. Kompetenzmessung umfasst vielmehr alle Verfahren, die Kompetenzen quantitativ erfassen, qualitativ charakterisieren oder komparativ beschreiben.“

(vgl. Erpenbeck 2005: 12)



Kompetenzbewertung (I)

Career & Transfer Service Center



Universität der Künste Berlin

[CTC Home](#) > [Kompetenzportfolio](#) > [Auswertung](#) > [Kompetenzprofil](#) > Methodenkompetenzen

[Start](#) [Profil](#) [Kompetenzen](#) [Auswertung](#) [Ergebnisse](#)

- Home
- Aktuelles
- Leistungen
- Newsletter
- Infopark
- JobPortal
- Kontakt
- Hilfe

Kompetenzprofil | projektbezogene Kompetenzen |

Methodenkompetenzen

[Fachkompetenzen](#) [Methodische Kompetenzen](#) [Personale Kompetenzen](#) [Soziale Kompetenzen](#)

Vergleichen: [\[Mit Studiengang\]](#) [\[Mit Universität\]](#)

	Kenner/in	Könnler/in	Experte/in
Analytische Fähigkeiten			
Anwendersoftware			
Arbeitsrecht			
Arbeitstechniken			
Betriebswirtschaft			
Beurteilungsvermögen			
Datenbanken			
Fachübergreifendes Kenntnisse			
Folgebewusstsein			
Grafikprogramme			
Internet			
Investitionsplanung und Kalkulation			
Konzeptionsstärke			
Lizenzrecht			
Marketing			
Marktkennnisse			
Medienrecht			
Organisationsfähigkeit			
Planungsverhalten			
Presserecht			
Programmierung			
Projektmanagement			
Selbstmarketing			
Steuerrecht			
Urheberrecht			
Vertragsgestaltung			
Vertragsrecht			
Verwertungsrechte			
Wissensorientierung			

Im Bereich Kompetenzen konnten Sie sich und Ihre methodischen Kompetenzen selbst anhand der Begriffe Kenner/in, Könnler/in oder Experte/in einschätzen. Nun sehen Sie hier die grafische Auswertung der von Ihnen angegebenen methodischen Kompetenzen. Die Balken zeigen an, welche und wie Sie Ihre Kompetenzen bewertet haben.

- Die blaue Markierung bedeutet "Kenner/in".
- Die rote Markierung bedeutet "Könnler/in".
- Die helle Markierung bedeutet "Experte/in".

Wenn Sie keine Angaben gemacht haben, erscheint die Zeile leer.

Sie müssen nun selbst (oder mit Hilfe einer Beratung) entscheiden, ob bestimmte Kompetenzen für Ihre Ziele stärker entwickelt bzw. gefördert werden sollten.

"Kompetenz ist die Fähigkeit, die eigenen früher erworbenen Kompetenzen miteinander zu kombinieren, um sie zur Lösung neuer Probleme einzusetzen. Es ist das Wissen, das im Handeln neu investiert wird; es ist aktiv umgesetztes Wissen." (Gérard Malglaive)

Name: **Ulrike Mustermusik**

Meine Workshoptermine

Mein Profil

Mein Kompetenzportfolio

Daten allgemein

Microsite: *in Arbeit*
CV: *erstellt*

Logout

- Veranstaltungen der UdK
- Impressum



Kompetenzbewertung (II)

Career & Transfer Service Center



CTC Home > Kompetenzportfolio > Auswertung > Kompetenzprofil > Methodenkompetenzen (Studiengang)

Start Profil Kompetenzen **Auswertung** Ergebnisse

- Home
- Aktuelles
- Leistungen
- Newsletter
- Infopark
- JobPortal
- Kontakt
- Hilfe

Name: *Ulrike Mustermusik*

Meine Workshoptermine

Mein Profil

Mein Kompetenzportfolio

Daten allgemein

Microsite: *in Arbeit*
CV: *erstellt*

Logout

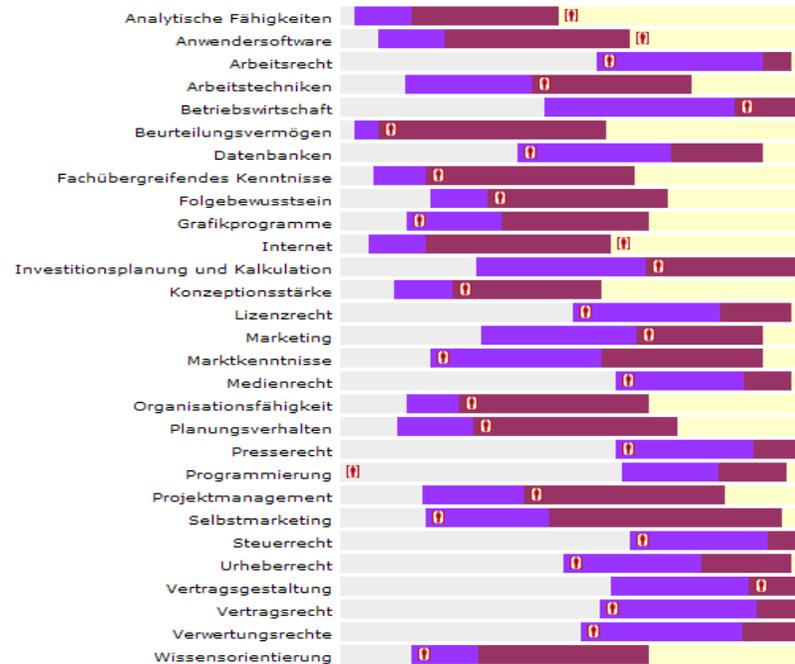
- ▶ Veranstaltungen der UdK
- ▶ Impressum

Kompetenzprofil | projektbezogene Kompetenzen |

Methodenkompetenzen (Vergleiche mit Studiengang)

[Fachkompetenzen](#) [Methodische Kompetenzen](#) [Personale Kompetenzen](#) [Soziale Kompetenzen](#)

Vergleichen: [Mit Studiengang] [Mit Universität]



Im Bereich Kompetenzen konnten Sie sich und Ihre methodischen Kompetenzen selbst anhand der Begriffe Kenner/in, Können/in oder Experte/in einschätzen. Nun sehen Sie hier die grafische Auswertung der von Ihnen angegebenen methodischen Kompetenzen im Vergleich mit Studenten und Studentinnen des gleichen Studiengangs. Die Breite des jeweiligen Balkens zeigt an, wie viele Nutzer/innen sich in dem jeweiligen Kompetenzniveau zugeordnet haben.

- Die Breite der blauen Markierung zeigt an, wie viele Nutzer/innen sich als "Kenner/in" eingestuft haben.
- Die Breite der roten Markierung zeigt an, wie viele Nutzer/innen sich als "Können/in" eingestuft haben.
- Die Breite der hellen Markierung zeigt an, wie viele Nutzer/innen sich als "Experte/in" eingestuft haben.

Wenn keine Angaben gemacht wurden, erscheint eine graue Markierung. In dem Bereich, in dem Sie sich selbst eingestuft haben, ist ein rotes Icon sichtbar.



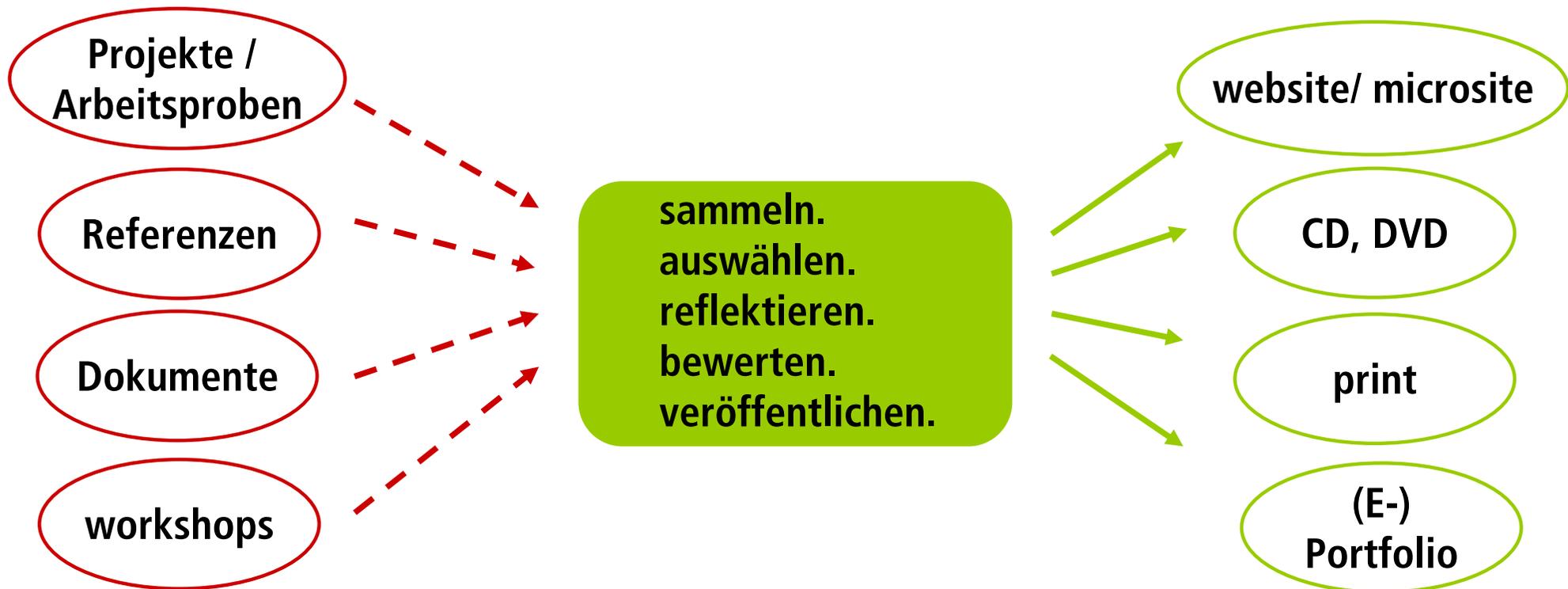
Kompetenzentwicklung

- im InfoPark
- durch blended learning
- durch Erstellen des Portofolios

- Dokumentieren, Erkennen, Vergleichen, Assessment, Selbsteinschätzen



Transfer





Nutzen und Nutzer/innen

- Kompetenzplattform: mehr als **2.500 Nutzer/innen**
- InfoPark als "Lernplattform": wird täglich von etwa **100 Künstler/innen** genutzt
- blended learning workshops: **40 - 60 Teilnehmer/innen** pro Jahr



Nutzen und Nutzer/innen

- Nutzen des E-Portfolios:
 - Kompetenz**dokumentation** und -entwicklung
 - als „showcase“ und **individuelles** Präsentationstool
 - **Produkt** mit hohem Schutz persönlicher Daten



Ziele / Zielerreichung

- Entwicklung und Schärfung des Profils der Studierenden
- Erleichtern von Übergängen zwischen Studium und Arbeitsleben
- Darstellen eigener Fähigkeiten / Wissen / Kompetenzen vor „Anderen“, zur Selbstpositionierung (potentiellen Arbeitsgebern bzw. Kunden)



Für weitere Informationen:

**Angelika Bühler
Karina Blankenburg**

Career & Transfer Service Center an der UdK Berlin

career@udk-berlin.de

www.careercenter.udk-berlin.de